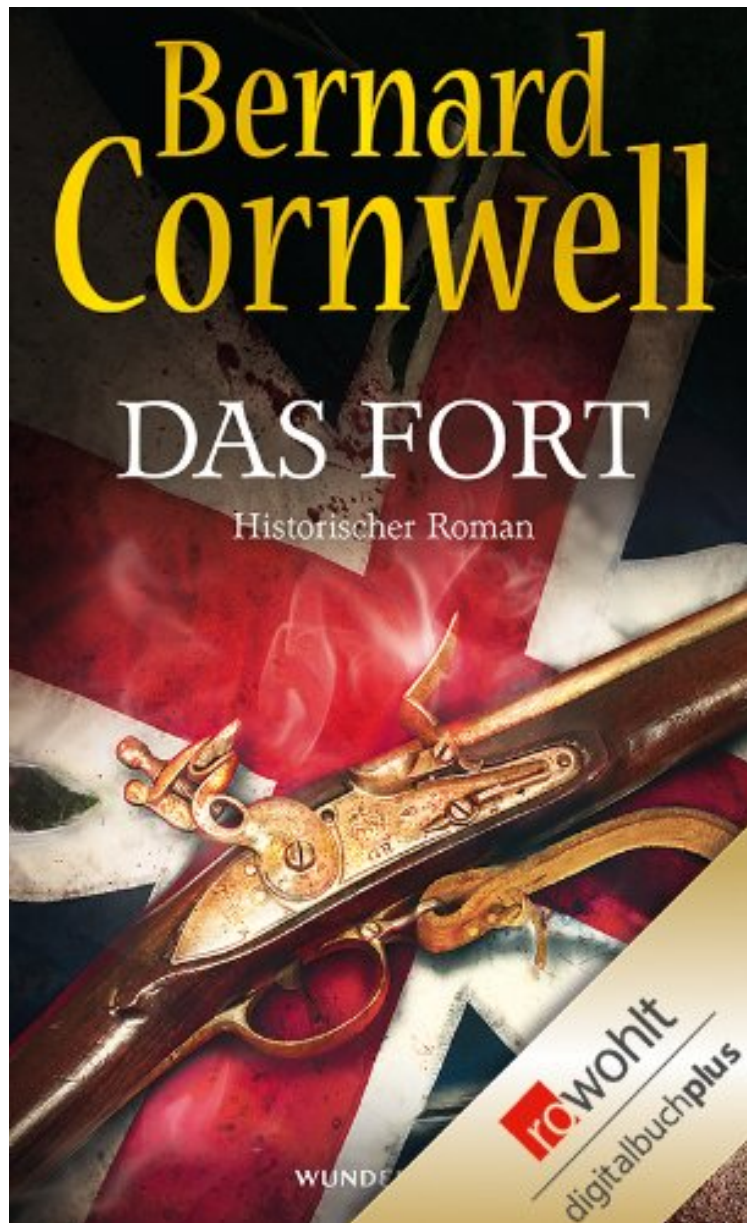


Das Fort

Von Bernhard Cornwell

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #497470 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-11Erscheinungsdatum:
2011-09-11File Name: B006K0QWAQ | File size: 24.Mb

Von Bernhard Cornwell : Das Fort before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Fort:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen42 von 44 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der

Funke, er zndet nicht: "Das Fort" ist sicher kein PageturnerVon DrussDer Roman "Das Fort" ("The Fort" 2011) kommt als gewichtiges gebundenes Buch mit 603 Seiten daher und entfhrt den Leser in das Nordamerika des Jahres 1779. Es sei gleich vorweg erwht, dass sich das Buch stilistisch eher wenig an Cornwells bisherigem Werk orientiert. Whrend des amerikanischen Unabhngigkeitskrieges landen im Juni 1779 britische Truppen auf der Bagaduce-Halbinsel in der Penobscot Bucht im heutigen Maine (damals Massachusetts) und beginnen eine Befestigungsanlage, nmlich Fort George, zu errichten. Dieses Vorhaben wollen die Amerikaner ("die Aufstndischen") verhindern und bringen einen Truppenverband aus Milizionren der Miliz von Massachusetts sowie Marineeinheiten und regulren Truppen der Kontinentalarmee auf den Weg. Diese sogenannte Penobscot Expedition ist heute fast vergessen, obwohl sie nicht nur die grte Marineoperation des Unabhngigkeitskrieges darstellte, sondern auch eine der im Ergebnis dramatischsten in der Geschichte der US Marine. Cornwell hat die umfangreiche Faktenlage zu einem Roman ausgebaut, der dem Leser die damaligen Ereignisse nahebringt. Das Buch ist gewohnt flssig und souverän geschrieben. Dennoch wirkt die Anlage der Story eher ungewohnt und erinnert stark an so eine Art Kriegstagebuch. Die Ablufe der Auseinandersetzung werden sehr detailliert und przise beschrieben, was aber auch zu vielen Lngen fhrt. Militrhistorisch sehr interessant, allerdings zu Lasten des Romananteils. So bleiben viele der einzelnen Charaktere fr Cornwell ungewohnt bla. Die Spannung, die viele von Cornwells Bchern auszeichnet, kommt nur sehr sporadisch auf. Der Funke mag nicht so recht berspringen. Umso gelungener ist das erklrende Nachwort. In dem kleinen Aufsatz gelingt es Cornwell mit wenigen Worten, eine sehr treffende und fachkundige Analyse und Einschtzung der historischen Geschehnisse abzugeben. So traut er sich auch, mit uramerikanischen Mythen aufzurumen. Fazit: Insgesamt sicher kein Pageturner cornwellscher Machart. Wem es gelingt, sich von falschen Erwartungshaltungen frei zu machen, der erhlt ein ausgezeichnetes militrhistorisches Werk. Wer einen Roman in der Tradition der "Saxon Stories" oder "Artus-Chroniken" erwartet, der wird enttuscht sein. 7 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. zumindest nah an den historischen Fakten, Von Historienfreak zu "das Fort" laden Bernard Cornwell jede Menge historischer Dokumente vor. So gelang es ihm die Belagerung des Fort George minutis wiederzugeben. Diese herangehensweise mag vielleicht fr den Einen oder Anderen historisch Spezialisierten interessant sein, doch die breite Masse seiner Leserschaft musste Cornwell zwangslufig enttuschen. Die beschriebenen Charaktere bleiben blass und die beschriebenen Kampfhandlungen - bis auf ein Seegefecht am Ende - untypisch blutleer. Der amerikanische Leser wird mit dieser militrisch unbedeutenden Episode des Unabhngigkeitskrieges vielleicht was anfangen knnen, doch fr mich ist die ganze Sache einfach weit weg, um Interesse wecken zu knnen. Besonders unterhaltsam ist sie obendrein ebenfalls nicht. Man rgert sich einfach ber die beschriebenen Nichtsknner. Das Ziel des Autoren war bestimmt den amerikanischen Nationalhelden Paul Revere als Dilletanten zu entlarven. Dem europischen Leser hingegen bleibt nur zu fragen: Paul wer? Fazit: Man hat nie das Gefhl ein Buch von Bernard Cornwell zu lesen, sondern fhlt sich ertappt im Tagebuch eines Fremden zu blttern. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Historisch genaues und interessantes Werk Von Oliver S. Vorweg: Cornwells Werk ber diese weitgehend unbekannt Episode des Amerikanischen Unabhngigkeitskrieges hat mich von Anfang an gefesselt und ich habe das Buch in wenigen Tagen durchgelesen. Es handelt sich im Groen und Ganzen um eine historisch sehr genaue und detaillierte Beschreibung der Ereignisse whrend der sog. 'Penobscot-Expedition', wobei der Fokus klar auf militrischen Aktionen beider Seiten und deren Auswirkungen auf das Geschehen liegt. Wen so etwas nicht besonders interessiert, wird mit dem Roman wohl wenig anfangen knnen. Militrhistorisch Interessierten kann ich es jedoch nur wrmstens empfehlen. 'Das Fort' ist, wie bereits mehrfach in anderen Rezensionen erwht, natrlich nicht mit Cornwells greren Werken zu vergleichen, die meist mehrere Bnde umfassen. Allein deswegen knnen die vielen vorkommenden Charaktere nicht so gut zur Geltung kommen wie beispielsweise in den 'Saxon Stories'. Meiner Meinung nach wurden sie jedoch ebenfalls nicht zu sehr vernachlssigt wurden und ich persnlich konnte mir ein gutes Bild der handelnden Personen machen und mich an vielen Stellen in ihre Lage versetzen. Alles in allem ist 'Das Fort' ein solides Werk ber einen wirklich interessanten Abschnitt der amerikanischen Geschichte, das vor allem (militr-)historisch interessierten Lesern zu empfehlen ist. Wer allerdings nach einem epischen Roman mit ausgefeilten Charakteren und tiefgrndiger Handlung sucht, sollte sich an Cornwells umfangreichere Romanreihen halten.

Kurzbeschreibung Gerade drei Jahre ist die amerikanische Unabhngigkeitserklrung alt, doch der Kampf um die Freiheit ist noch lange nicht gewonnen. berall im jungen Staat versuchen die britischen Rotrcke Aufstnde niederzuschlagen, um das Land zurckzuerobern. In Penobscot Bay bauen sie eine kleine, aber fr die Verteidigung von Massachusetts strategisch wichtige Garnison. Siebenhundert rote Teufel und drei Kriegsschaluppen beschtzen sie. Es ist eine Kriegserklrung an die Amerikaner. Die schicken eine riesige Flotte und laufen mit mehr als vierzig hochgersteten Schiffen in die Penobscot Bay ein. Doch der Angriff ist schlecht geplant. Keiner der Rebellen versteht etwas vom Krieg, keiner hat die charakterliche Strke, eine Armee zu fhren. Bald verlieren sich die Kommandanten in Missverstndnissen und Kleinkriegen. Nur ein einziger Mann hat echten Kampfgeist ausgerechnet ein ehemaliger Lehrer. Doch was kann ein Einzelner gegen die Entschlossenheit der Briten ausrichten? Es ist eine verzweifelte Schlacht um die Unabhngigkeit, aber auch der Kampf von Charakteren, die gegenstzlicher nicht sein knnten. Die

digitalbuchplus-Version ist ein Enriched E-Book, das über das konventionelle Buch hinausgeht. Diese Fassung enthält sieben Videos mit exklusiven Beiträgen des Autors zu Themen wie dem Kriegsschauplatz und zu seinen Romanfiguren. Bernard Cornwell gewährt einen Einblick in Arbeitsweise und Recherchemethoden und schildert, welche Bedeutung die Beschäftigung mit Geschichte für sein Leben hat. *Pressestimmen* Niemand auf der Welt kriegt so etwas besser hin als Cornwell. (Lee Child) Bernard Cornwell ist ein literarisches Wunder. Jahr für Jahr lässt er sich von nichts aufhalten, um die unterhaltsamsten und lesbarsten historischen Romane seiner Generation zu schreiben. (Daily Mail) Die faszinierende, genaue und aufregende Geschichtsstunde mit ordentlich viel Schrot und Pulverdampf (Publishers Weekly) Kurzbeschreibung Gerade drei Jahre ist die amerikanische Unabhängigkeitserklärung alt, doch der Kampf um die Freiheit ist noch lange nicht gewonnen. Überall im jungen Staat versuchen die britischen Rotröcke Aufstände niederzuschlagen, um das Land zurückzuerobern. In Penobscot Bay bauen sie eine kleine, aber für die Verteidigung von Massachusetts strategisch wichtige Garnison. Siebenhundert rote Teufel und drei Kriegsschaluppen besetzen sie. Es ist eine Kriegserklärung an die Amerikaner. Die schicken eine riesige Flotte und laufen mit mehr als vierzig hochgerüsteten Schiffen in die Penobscot Bay ein. Doch der Angriff ist schlecht geplant. Keiner der Rebellen versteht etwas vom Krieg, keiner hat die charakterliche Stärke, eine Armee zu führen. Bald verlieren sich die Kommandanten in Missverständnissen und Kleinkriegen. Nur ein einziger Mann hat echten Kampfgeist ausgerechnet ein ehemaliger Lehrer. Doch was kann ein Einzelner gegen die Entschlossenheit der Briten ausrichten? Es ist eine verzweifelte Schlacht um die Unabhängigkeit, aber auch der Kampf von Charakteren, die gegensätzlicher nicht sein könnten. Die digitalbuchplus-Version ist ein Enriched E-Book, das über das konventionelle Buch hinausgeht. Diese Fassung enthält sieben Videos mit exklusiven Beiträgen des Autors zu Themen wie dem Kriegsschauplatz und zu seinen Romanfiguren. Bernard Cornwell gewährt einen Einblick in Arbeitsweise und Recherchemethoden und schildert, welche Bedeutung die Beschäftigung mit Geschichte für sein Leben hat.